

Newsletter vom 06.06.2011

Hallo liebe Newsletter-Empfänger des SV Hamberge!

Dorffest am 25.6.2011

Anbei erhaltet Ihr den Flyer mit allen wichtigen Informationen zum Dorffest 2011. Unter der Federführung des SV haben alle Institutionen ein familienfreundliches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Und da das Motto ja wie bekannt - 40 Jahre SV Hamberge - ist, hoffen wir auf rege Beteiligung von Euch.

Neue Homepage des SV Hamberge

Es ist soweit. Rechtzeitig zum 40. Geburtstag wurde die Homepage des SV strukturell und leicht inhaltlich überarbeitet. Sie erscheint nun in einem frischen und zeitgemäßem Design.

Die Überarbeitung der separat verlinkten Sparten Tennis, Kanu und Fußball erfolgt in einem separaten Schritt eigenständig durch die Sparten.

Schaut doch einfach mal durch unter www.svhamberge.de

Und nur so nebenbei: Eine Homepage kann nur so aktuell sein, wie alle Mitglieder dazu beitragen, sie aktuell zu halten.....(das gilt NATÜRLICH auch für diesen Newsletter: Wir können nur Informationen weiterleiten, die wir auch erhalten...)

Pfingstfußballturniere

Am Samstag den 11.06.2011 veranstaltet der SV Hamberge ein Herren-Turnier für II. und III. Mannschaften. Am Sonntag den 12.06. folgt dann ein Turnier für D-Jugendmannschaften. Für Speisen und Getränke wird ausreichend und zu vernünftigen Preisen gesorgt sein. Turnierbeginn ist jeweils 11:00 Uhr. Nähere Infos folgen

Kanu-Wildwasserrennsport

Bei der Landesmeisterschaft der Abfahrtskanuten auf der Osterau in Bimöhlen im April dieses Jahres waren Jessika Zornack bei den Kajak-Damen der Leistungsklasse und Oliver Rausch bei den Kajak-Herren Masters B jeweils die

schnellsten Schleswig-Holsteiner im classic- und im sprint-Rennen. Ein weiterer Titelgewinn gelang völlig überraschend Karsten Kreter und Oliver Rausch im Mannschaftssprint der Kajak-Herren.

--

Und nun zu Eurer Information noch ein Artikel aus dem Hamburger Abendblatt vom 24.05.2011, den Mallo für uns sichergestellt hatte:

Paddler Malner gibt den Kurs vor
Thomas Jaklitsch

Der neue Vorsitzende des Kreissportverbands kommt aus der Kanusparte des SV Hamberge

Hamberge. Am Tag nach seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden des Kreissportverbands (KSV) war Frank Malner schon wieder für seinen Verein SV Hamberge im Einsatz. Die Mitglieder der Kanusparte begannen auf ihrem Gelände an der Trave mit dem Abriss des alten Schuppens, der früher mal ein Schafstall war und später von den Wassersportlern auf ihre Bedürfnisse zum Vereinshaus umfunktioniert wurde.

Bis September entsteht dort eine komplett neue Kanustation mit Umkleide- und Duschkmöglichkeiten, einer kleinen Küche, zwei Bootshäusern und einem Unterstand für den Hänger. "Wanderpaddler sollen die Möglichkeit haben, bei uns zu übernachten", sagt Malner. Finanziert wird das 370 000 Euro teure Projekt zur Hälfte aus EU-Mitteln. Den Rest steuert überwiegend die Gemeinde bei. Für Malner geht damit ein kleiner Traum in Erfüllung. "Vor knapp zehn Jahren hatten wir uns erstmals um die Fördergelder bemüht", sagt der 42-Jährige.

Die Finanzierung der Vereine ist für Malner eines der wichtigsten Themen. Ein zweites Projekt liegt ihm sehr am Herzen: "Wir planen mit der Sparkasse Holstein, für Schulklassen geführte Kanutouren auf der Trave anzubieten." An der Realisierung will Malner intensiv mitwirken - wenn auch dann nicht mehr in der Funktion als Leiter der Kanusparte. Diesen Posten wird er ebenso abgeben wie den als Ressortleiter für Kanu-Wildwassersport und Kanuslalom im Landesverband. "Ich möchte in meiner neuen Aufgabe im Kreissportverband

einiges bewegen und bin mir bewusst, dass ich dafür einiges an Freizeit investieren muss", sagt Malner, der mit Frau Tamara, 42, und den Kindern Rouven, 15, und Rahel, 12, in Lübeck wohnt und bei der Stadt als Verwaltungsfachangestellter für Finanzen für den Bereich Kindertageseinrichtungen zuständig ist.

"Zunächst einmal wird es darum gehen, mich einzuarbeiten, Kontakte zu den Vereinen, aber auch zu Politik und Wirtschaft zu knüpfen", sagt er. Malner sprüht aber auch vor Ideen, beispielsweise zum Thema Ehrenamt. "Es wird immer schwieriger, Freiwillige für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Vielleicht sollte man überlegen, ob es sinnvoll ist, in kürzeren Zeiträumen zu denken und Kompetenzen von Mitgliedern projektbezogen zu nutzen, anstatt Ehrenamtsposten für zwei oder mehr Jahre zu vergeben", so der neue KSV-Chef. "Wir haben damit bei uns in der Abteilung ganz gute Erfahrungen gemacht. Die Frage wird sein, ob sich das in größerem Rahmen umsetzen lässt."

Ein weiteres wichtiges Thema ist für ihn die Finanzierung der Vereine. Malner: "In diesem Bereich bin ich zwiegespalten." Einerseits weiß er durch seinen Beruf um die begrenzten Möglichkeiten der Kommunen. "Andererseits erfüllen Sportvereine eine so wichtige gesellschaftliche Aufgabe, dass es absolut unangebracht ist, sie einzuschränken, sei es in Form von erhöhten Beiträgen für Hallenzeiten oder fehlenden Zuschüssen", sagt er.

Bei der Lösung dieser und anderer Probleme baut Malner auch auf die anderen Mitglieder im KSV-Vorstand: "Mein Eindruck ist, dass dort professionell gearbeitet wird. Das war auch mitentscheidend für meinen Entschluss, die Aufgabe zu übernehmen."

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern und den sonstigen Newsletter-Lesern jetzt schon mal eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Viele Grüße

Euer Newsletter-Team

Email: newsletter@svhamberge.de

Homepage: www.svhamberge.de
